



Prof. Dr. Marian Füssel / Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen

Forschungskolloquium Sommersemester 2014

*Dienstags, 18.00–20.00 Uhr, Raum KWZ 0.610*

**29.04. Philipp Müller (Göttingen)**

Geschichtsforschung und Arkanpolitik: Eine Wissenschaftsgeschichte der historischen Archivrecherche im 19. Jahrhundert

**06.05. Martin Wiegand (Göttingen)**

Konsum als Kultur – Zum Konsumverhalten von Göttinger Studenten im 18. Jahrhundert

**13.05. Sara Schlüter (Göttingen)**

Unerträgliche Hitze? Zur Problematik medizinischer Versorgung der hannoverschen Infanterie-Regimenter im Dienst der British East India Company 1781–1792

**20.05. Clemens Cornelius Brinkmann (Göttingen)**

„Doctorum Corona“? Magister Johannes Nendorf (1575–1647), Rektor der Goslarer Ratschule im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges

**27.05. Marian Füssel / Sven Petersen (Göttingen)**

Ananas und Kanonen. Zur materiellen Kultur globaler Kriege im 18. Jahrhundert

**03.06. Luca Scholz (Florenz)**

Bewegte Hoheit. Grenzen, Geleit und die Sicherheit des ‚reisenden Manns‘ im Alten Reich (ca. 1550–1700)

**10.06. Benjamin Marschke (Humboldt State University, Arcata, CA)**

*Cultural Revolution*: Politische Kultur, Gender, Luxus und Wissenschaft in Preußen unter Friedrich Wilhelm I. (1713–1740)

**01.07. Philip Knäble (Göttingen)**

„...wie auch wir vergeben unsern Schuldigern“? – Christliche Unternehmensführung in der Vormoderne

**08.07. Keyvan Djahangiri (Berlin)**

Missionsgeschichte neu darlegen: Methoden und Perspektiven am Beispiel der Tranquebar-Mission im 18. Jahrhundert

**15.07. Sebastian Felten (London)**

Finanzkultur und *monetary literacy* in den Niederlanden und in Deutschland (1650–1850)

**22.07. Lisa Franz (Göttingen)**

Die Religionspolitik der East India Company in Madras um 1700

**Zu allen Vorträgen laden wir herzlich ein!**